

51

SPORT

SPORT DER WOCHE

SKI ALPIN / Marc Digruber ist erst zum Saisonende so richtig in Schwung gekommen. Am Hochkar belegte der Mitterbacher Rang vier, in Hochfügen gewann er einen Lauf und wurde einmal Dritter. **SEITE 53**

Hochform für Digruber zu Frühlingsbeginn

SKI ALPIN / Zu Saisonende wird Marc Digruber immer besser und holt Platz eins in Hochfügen.

Warum brachte Marc Digruber solche Läufe nicht im Jänner oder Februar im Weltcup ins Ziel? Diese Frage stellen sich nun sicher einige Fans des jungen Slalomspezialisten.

Im Weltcup nur einmal in Wengen in den Punkterängen und auch im Europacup lief es bei weitem nicht nach Wunsch für Digruber. Umso besser kommt er nun bei den letzten FIS-Rennen der Saison ins Fahren und sicherte sich zwei Podestplätze.

Am zweiten und dritten April standen am Hochkar zwei Heimrennen für Digruber am Programm. „Am Hochkar ist es kein Problem, wenn die Rennen so spät statt finden. Das Team vom SC Göstling-Hochkar ist wohl das beste weite und breit. Die Piste ist dort immer top“, weiß der Mitterbacher, dass auch ho-

he Temperaturen am Hochkar kein Problem sind. Am Montag konnte er die Bedingungen auch ausnützen und belegte Platz vier. Am Tag darauf schied Digruber allerdings im zweiten Lauf aus.

Noch besser lief es aber in Hochfügen, wo er gleich zwei Mal auf das Podium fuhr. Am Freitag musste sich der Mitterbacher noch Christoph Nösig und Matthias Toppelreither geschlagen geben. Nachdem Marc Digruber nach dem ersten Durchgang auf Rang zwei lag, fiel er mit der fünften Laufzeit im zweiten Durchgang auf den dritten Rang zurück. Am Samstag sorgte er aber für den perfekten Abschluss der Saison. Nach Rang fünf in Lauf eins, sicherte sich Digruber die Laufbestzeit im zweiten Durchgang und siegte dadurch vor Andrea Ballerin und Stefan Brennsteiner.